

KONZERT

am Samstag, dem 1. Oktober 2011 im Kulturzentrum Strandbad

Beginn 20.00 Uhr, Eintritt € 5.--, Schüler und Lehrlinge frei!

Es konzertiert

Hans Berger und seine Solisten
mit Fest- und Volksmusik
durch den
Almsommer im Auerbachtal



Liebe Freunde unserer Konzertreihe!

Mit Freude darf ich Ihnen das Ensemble Hans Berger, bekannt und berühmt aus Rundfunk, Fernsehen und vielen Konzerten in Österreich, Deutschland und dem übrigen Europa ankündigen.

Viele treue Besucher unserer Konzertreihe erinnern sich an die erhebenden Stunden, wo wir gemeinsam die Hochkultur echter Volksmusik mit den Künstlern des Ensembles Hans Berger erleben durften. Dass es uns erneut gelungen ist, diese Künstler zu verpflichten, garantiert uns einen musikalischen Leckerbissen echter Volksmusik.

Ich freue mich mit Ihnen auf diesen Konzertabend.

Ihr Bürgermeister

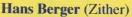
Rieder Herbert

Das Ensemble Hans Berger

Die Literatur der Konzertprogramme ist von festlich- alpenländischer sowie höfischer Musik aus früheren Jahrhunderten geprägt. Ein besonderes Anliegen Hans Bergers ist die Erhaltung und Bearbeitung der Sachranger Notensammlung des Peter Huber "Müllner Peter". Viele Klänge aus dieser Sammlung erinnern an Mozart und seine Zeitgenossen.

Das Hans-Berger-Ensemble ist durch zahlreiche CD-Veröffentlichungen sowie Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen bekannt. Es musiziert europaweit in Schlosskonzerten, Tafelkonzerten, bei den Salzburger Adventsingen, bei Dichterlesungen, privaten Feiern in kleinen und grossen Stils im In- und Ausland und natürlich auch bei kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen. Hans Berger versteht es meisterhaft einen klingenden Bogen von klassischer Musik zur gehobenen Volksmusik in geschmackssicherer Bearbeitung darzustellen.

Mitwirkende





widmet sich neben seiner Kirchenmusikertätigkeit seit vielen Jahren der Wiederbelebung der Musik alter Meister aus dem Südbayerischen Raum, vor allem des legendären "Müllner Peter" von Sachrang. Er musiziert mit seinem Ensemble in unterschiedlichen Besetzungen von der reinen Saitenmusik bis zu Auftritten mit Streichern, Holz- und Blechbläsern. Zahlreiche CD-Einspielungen enthalten auch eigenen Kompositionen der Volks- und Festmusik. In Auslandsauftritten bis nach Japan gilt er als beliebter Botschafter altbairisch-alpenländischer Musikkultur. Dies wurde 2010 mit dem Kulturpreis des Landkreises Rosenheim gewürdigt.

Birgit Sporer (Hackbrett)

ist neben Hausfrau und Mutter Pfarrsekretärin und autodidaktisch Organistin und Chorleiterin an der Bergkirche in Wall am Grossen Audorfer Berg. Das Hackbrettspiel hat sie zu besonderer Virtuosität entwickelt

Maria Hermann (Harfe)

ist Musiklehrerin im Oberbayerischen Chiemgau und wirkt bei verschiedenen Ensembles als Harfinistin mit.

Verena Kronast (Gitarre)

ist Musikstudentin und Musiklehrerin in Raubling im Inntal

Stephan Robens (Violine)

ist Musiklehrer im Ignaz-Günther-Gymnasium in

Rosenheim.

Evi Plomer (Violine)

ist private Musiklehrerin in Watschöd im Auerbachtal, Gemeinde Oberaudorf.

Peter Rabl (Klarinette)

ist Berufsmusiker und spielt beim Innsbrucker

Symphonie or chester.

Christian Lang (Klarinette)

ist von Beruf Museumsführer und-Pädagoge im Deutschen Museum in München und spielt bei

verschiedenen Ensembles

Josef Pirchmoser (Trompete) ist langjähriger Kapellmeister der Blaskapelle Kiefersfelden.

Michael Hindinger (Bass)

ist Musiklehrer in der Musikschule Kufstein

Verbindende Worte und Gedanken zur Musik spricht der Stadtschreiber von Wasserburg und Moderator Bert Lindauer